

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN im Gemeinderat Karlsfeld
Heike Miebach · Schachenweg 17 · 85757 Karlsfeld

Herr Stefan Kolbe
1. Bürgermeister der Gemeinde Karlsfeld
Gartenstraße 7
85757 Karlsfeld

**Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
im Gemeinderat Karlsfeld**

Heike Miebach
Fraktionsvorsitzende

Schachenweg 17
85757 Karlsfeld

Tel.: 0176 20461860
heike.miebach@gruene-karlsfeld.de

Karlsfeld, 12. November 20

Antrag zur Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für Schulen und Kitas

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Gemeinderats,

in Ergänzung zu unserer Anfrage in der Gemeinderatssitzung vom 24.09.2020 beantragt die Fraktion BÜNDNIS 90 / DIE GRÜNEN in Karlsfeld die Anschaffung von mobilen Luftreinigungsgeräten für alle Schulen und Kindertageseinrichtungen, die in der Sachaufwandsträgerschaft der Gemeinde liegen.

Unter bestimmten Voraussetzungen fördert der Freistaat Bayern die Anschaffung dieser Geräte bis zu 100% (max. 3 500 Euro je Raum), s. BayMBl. 2020 Nr. 600 und Nr. 615.

Diese mobilen Luftreinigungsgeräte sollen entsprechend den Förderbedingungen vor allem für den Teil der Gruppenräume bzw. Klassen- und Fachräume einschließlich der Lehrerzimmer eingesetzt werden, die nicht ausreichend durch gezieltes Fensteröffnen oder durch eine Raumlufttechnische Anlage gelüftet werden können.

Dieser Antrag soll den zusätzlichen Einsatz von – ebenfalls durch den Freistaat geförderten – CO₂-Sensoren, die wir getrennt beantragen, sinnvoll ergänzen.

Begründung:

Trotz stetig steigender Corona-Infektionszahlen müssen erneute Schließungen von Schulen und Kitas wenn irgend möglich verhindert werden, wobei der Schutz der Kinder und Schüler*innen sowie der Lehrer*innen und Betreuer*innen oberste Priorität hat.

Um die Virenlast und damit die Ansteckungsgefahr in Innenräumen von Schulen und Kinderbetreuungseinrichtungen zu verringern, ist neben Einhaltung der AHA-Regel unstrittig ein regelmä-

ßiges Lüften mit komplettem Luftaustausch in den Räumen (mehrmals pro Stunde) von wesentlicher Bedeutung, idealerweise unterstützt durch Raumluftechnische Anlagen. Dies wird jedoch nicht in allen Räumen im notwendigen Maße möglich sein. Ebenso ist in den kalten Wintermonaten durch das notwendige häufige Lüften mit Unterkühlung der Kinder und Erwachsenen und dadurch verstärktem Auftreten von Erkältungskrankheiten zu rechnen.

Mobile Luftreinigungsgeräte mit Filterfunktion (HEPA-Filter der Klasse H 13 oder H 14) können dort, wo kein ausreichendes Lüften der Räume möglich ist, wirkungsvoll zur Verringerung der Aerosolkonzentration und damit der Ansteckungsgefahr durch Viren beitragen. Wissenschaftliche Studien an der Universität der Bundeswehr in Neubiberg (Prof. Christian Kähler) haben dies sehr eindrücklich bestätigt (<https://www.unibw.de/home/news-rund-um-corona/corona-infektionsgefahr-in-raeumen>).

Etliche Kommunen in Bayern haben die Beschaffung solcher Raumlufreinigungsgeräte bereits beschlossen, z. B. der Landkreis München, die Stadt Unterschleißheim, die Gemeinde Neubiberg usw.

Die bayerische Staatsregierung hat Ende Oktober 2020 Richtlinien zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen sowie in der Kindertagesbetreuung erlassen (BayMBl. 2020 Nr. 600 vom 22.10.2020 und BayMBl. 2020 Nr. 615 vom 30.10.2020). Hier kann u. a. die Beschaffung solcher mobiler Luftreinigungsgeräte mit Filterfunktion mit bis zu 100% der Beschaffungskosten (höchstens 3 500 Euro je Raum) gefördert werden. Eine Mindesteigenbeteiligung der Kommunen wird nicht gefordert. Jedoch ist die Gesamtfördersumme begrenzt.

Mit freundlichen Grüßen

Heike Miebach

Thomas Nuber